

# STATISTISCHE BERICHTE

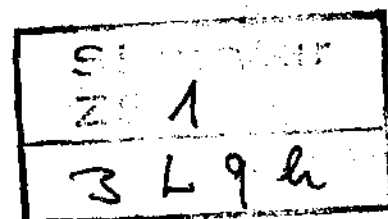


Angenommen vom  
Wissenschaftlichen Beirat  
11.11.1958

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/43/12

Erschienen am 20. Februar 1958



Streuung der Realsteuerhebesätze  
im Rechnungsjahr 1956

(6773)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Vgl. auch Statistischer Bericht VII/43/11 "Die gemeindlichen Realsteuern im Rechnungsjahr 1956"  
Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. L I 2.

1911 DE 174 81

I n h a l t

Seite

I. Vorbemerkung .....	3
II. Grundsteuer A .....	4
III. Grundsteuer B .....	7
IV. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	10
V. Lohnsummensteuer .....	14
VI. Tabellenteil .....	16

## I. Vorbemerkung

Über die Realsteuerkraft und -anspannung der kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes werden jährlich Übersichten zusammengestellt, die für Zwecke des Finanzausgleichs zwischen den Ländern benötigt werden. Diese Übersichten (Ist-Aufkommen, Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze) für das Rechnungsjahr 1956 sind in dem Statistischen Bericht Arb.Nr. VII/43/11 vom 8.1.1958 erschienen.

Für die Auswertung dieses Materials ist häufig von Bedeutung, welche Unterschiede in den Hebesätzen der einzelnen Steuern innerhalb eines Landes bestehen. Seit dem Rechnungsjahr 1949 werden deshalb Streuungsübersichten erstellt und zur Ergänzung der genannten Übersichten in Form des vorliegenden Berichtes veröffentlicht.

Für Zwecke des Finanzausgleichs unter den Ländern wird die Realsteuerkraft unter Verwendung "gewogener" Durchschnittshebesätze (Summe des Ist-Aufkommens geteilt durch Summe der Grundbeträge) errechnet. Die Zahlen sind in dem o.a. Bericht Nr. VII/43/11 veröffentlicht. In dem vorliegenden Bericht sind diese Werte bei der textlichen Beschreibung durch "einfache" Durchschnittsätze (Summe der Hebesätze, geteilt durch Zahl der Gemeinden, welche die betreffende Steuer erheben) ergänzt. Ein Vergleich dieser Werte gibt Hinweise auf die Bedeutung der Anspannungsunterschiede in den einzelnen Gemeindegrößenklassen.

Außerdem wurden "Streuungsdurchschnitte" errechnet, durch welche die regionalen Unterschiede in der Streuungsbreite und -intensität quantifiziert werden. Die Werte sind für die einzelnen Steuern aus den tief gegliederten Übersichten des Tabellenteils als arithmetisches Mittel der Differenzen zwischen dem Durchschnittshebesatz eines Landes und den Hebesätzen der einzelnen Gemeinden ermittelt. Sie berücksichtigen somit nur die absoluten, nicht die relativen Unterschiede zwischen den Hebesätzen, d.h. der Streuungsdurchschnitt z.B. für drei Gemeinden mit Hebesätzen von 50, 100 und 150 vH fällt ebenso groß aus wie der für drei Gemeinden mit 250, 300 und 350 vH.

Bis zum Rechnungsjahr 1955 hat die Finanzstatistik die einzelnen Gemeinden den Gemeindegrößenklassen nach der Einwohnerzahl bei der Volkszählung am 13.9.1950 zugeordnet. Lediglich Gebietsstands- (z.B. Ein- und Ausgemeindungen) bzw. Statusänderungen (z.B. Auskreisungen) wurden berücksichtigt. Durch diese Regelung war eine weitgehende zeitliche Vergleichbarkeit der einzelnen Größenklassen gewährleistet. Da jedoch eine Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse nach fünf Jahren erforderlich war, ordnet die Finanzstatistik für das Rechnungsjahr 1956 die Gemeinden nach den bei der Wohnraumzählung vom 25.9.1956 ermittelten Einwohnerzahlen (Gebietsstand vom 31.3.1957) den Gemeindegrößenklassen zu. Die vorliegenden Ergebnisse sind daher, soweit sie nach Gemeindegrößenklassen dargestellt sind, mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht restlos vergleichbar.

## II. Grundsteuer A

Von den 24 169 Gemeinden des Bundesgebietes haben auch im Rechnungsjahr 1956 nur 72 (im Vorjahr 69) die Grundsteuer A nicht erhoben; 70 dieser Gemeinden haben weniger als 1 000, zwei weniger als 2 000 Einwohner.

Über die Hälfte der Gemeinden wendet Hebesätze zwischen 151 und 200 vH an, fast ein Viertel aller Gemeinden zwischen 191 und 200 vH. Die Zahl der Gemeinden mit Hebesätzen von 181 und mehr vH ist in diesem Rechnungsjahr um 7,4 vH gestiegen, die Zahl der Gemeinden mit niedrigeren Hebesätzen entsprechend gesunken. In den Rechnungsjahren 1952 bis 1955 weist ausser diesen Gruppen auch die Gruppe mit Hebesätzen von 171 bis 180 vH, 1951 auf 1952 auch die mit 161 bis 170 vH eine Vermehrung auf. Der Anteil der Gemeinden mit Hebesätzen von mehr als 180 vH an der Gesamtzahl der Gemeinden hat sich von 26,3 vH im Rechnungsjahr 1951 auf 43,2 vH 1956 erhöht. Im gleichen Zeitraum ist der gewogene Durchschnittshebesatz aller Gemeinden von 154 vH auf 170 vH angestiegen.

Die für die Summe der Gemeinden festgestellte Erhöhung der gewogenen Durchschnittshebesätze ist allerdings für Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein nicht nachzuweisen:

L a n d	Gewogener			Ein- facher	Streuungs- durchschnitt 1956
	Durchschnittshebesatz				
	1954	1955	1956		
Schleswig-Holstein	187	187	187	184	16,4
Niedersachsen	190	192	193	196	26,4
Nordrhein-Westfalen	118	118	117	113	12,8
Hessen	176	179	181	177	32,8
Rheinland-Pfalz	191	193	195	195	36,7
Baden-Württemberg	169	172	175	175	24,6
Bayern	158	161	167	169	28,6
Zusammen	166	168	171	174	.

Der einfache Durchschnittshebesatz ist in der Hauptsache bestimmt durch die große Anzahl der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern. Wenden die größeren Gemeinden im Durchschnitt höhere Hebesätze an, liegt der gewogene Durchschnittshebesatz über dem einfachen und umgekehrt, wobei die Unterschiede umso größer sind, je höher der Anteil der größeren Gemeinden am Ist-Aufkommen liegt. Die obenstehende Übersicht zeigt, daß nur

# Hebesätze der Grundsteuer A nach Ländern

- Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -

Land	Rechnungsjahr	Hebesatz				Zusammen
		1 bis 100 vH	101 bis 150 vH	151 bis 200 vH	über 200 vH	
Schleswig-Holstein	1956	3	66	1 104	220	1 393
	1955	3	57	1 110	223	1 393
Niedersachsen	1956	10	407	2 560	1 289	4 266
	1955	13	418	2 595	1 243	4 269
Nordrhein-Westfalen	1956	82	2 171	97	23	2 373
	1955	63	2 192	100	25	2 380
Hessen	1956	92	668	1 391	544	2 695
	1955	111	710	1 381	493	2 695
Rheinland-Pfalz	1956	213	368	1 539	753	2 873
	1955	250	361	1 559	705	2 875
Baden-Württemberg	1956	145	533	2 310	386	3 374
	1955	150	589	2 334	303	3 376
Bayern	1956	200	2 429	3 843	648	7 120
	1955	258	2 820	3 542	500	7 120
Hamburg	1956	1	-	-	-	1
	1955	1	-	-	-	1
Bremen	1956	-	2	-	-	2
	1955	-	2	-	-	2
Bundesgebiet	1956	746	6 644	12 944	3 863	24 097
	1955	849	7 149	12 621	3 492	24 111
Darunter: Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	1956	714	6 128	12 362	3 725	22 929
	1955	823	6 653	12 189	3 357	23 022

in Niedersachsen die größeren Gemeinden eine wesentlich niedrigere Anspannung der Grundsteuer A als die kleineren Gemeinden aufweisen. Der Unterschied zwischen gewogenen und einfachen Durchschnitten ist bei der Grundsteuer A relativ gering.

Der Streuungsdurchschnitt läßt drei Gruppen erkennen:

Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen weisen eine starke Konzentration der Hebesätze auf, und zwar Schleswig-Holstein auf Hebesätze zwischen 171 und 180 vH sowie zwischen 191 und 200 vH. Ebenso wenden in Nordrhein-Westfalen fast drei Viertel aller Gemeinden Hebesätze zwischen 101 und 110 vH, weitere 18 vH der Gemeinden zwischen 111 und 150 vH an.

Bayern, Niedersachsen und Baden-Württemberg weisen eine etwa gleich starke Streuung der Hebesätze auf. In Bayern haben drei Viertel aller Gemeinden Hebesätze zwischen 141 und 200 vH, je etwa 22 vH der Gemeinden entfallen jedoch auf die Gruppen 141 bis 150 vH und 191 bis 200 vH. In Niedersachsen dagegen konzentrieren sich 29 vH aller Gemeinden auf die Gruppe mit 191 bis 200 vH, doch ergibt sich in dem Bereich zwischen 141 und 250 vH, in dem gesamt rd. 90 vH aller Gemeinden liegen, eine ziemlich starke Streuung. In etwa der gleichen Breite (von 131 bis 225 vH) streuen in Baden-Württemberg 86 vH aller Gemeinden, wobei sich nur auf die Hebesätze zwischen 171 und 180 vH und 191 bis 200 vH je rund ein Viertel der Gemeinden konzentrieren. Ein erheblicher Teil der Gemeinden weist niedrigere Hebesätze auf.

Die starke Streuung der Hebesätze in Rheinland-Pfalz und Hessen hat besondere Ursachen. In Rheinland-Pfalz weist der Regierungsbezirk Montabaur für alle Steuern stark unter dem Landesdurchschnitt liegende Hebesätze nach, eine Auswirkung der überdurchschnittlichen Wirtschaftskraft dieses Gebietes (vgl. Abschn. IV). Der gewogene Durchschnittshebesatz für die Grundsteuer A liegt im Regierungsbezirk Montabaur erheblich (1955 um 56 Punkte) unter dem Landesdurchschnitt, 32 der 44 Gemeinden, die in Rheinland-Pfalz keine Hebesätze der Grundsteuer A nachweisen, liegen in diesem Gebiet. Die etwas über dem Landesdurchschnitt liegende Steuerkraft (1955) aus der Grundsteuer A wird somit dort weit weniger ausgeschöpft als in den übrigen Landesteilen. Andererseits weist der Regierungsbezirk Trier eine erhebliche (1955 um 25 Punkte) über dem Landesdurchschnitt liegende Anspannung auf; 22 der 76 Gemeinden mit Hebesätzen von mehr als 350 vH liegen in diesem Gebiet. Aus diesen Gründen ergibt sich ein hoher Streuungsdurchschnitt, obwohl 44 vH aller Gemeinden Hebesätze zwischen 191 und 200 vH ausweisen.

Im Gegensatz dazu läßt das Streuungsbild für Hessen keine starke Konzentration erkennen. Die am stärksten besetzte Gruppe (191 bis 200 vH) umfaßt nur 19 vH aller Gemeinden. Andererseits sind regionale Unterschiede nicht in gleichem Maße festzustellen. Der Regierungsbezirk Wiesbaden weist zwar

einen erheblich unter dem Landesdurchschnitt liegenden Durchschnittshebesatz auf, im wesentlichen ist der hohe Streuungsdurchschnitt jedoch durch die relativ gleichmäßige Verteilung der Masse der Gemeinden auf die Hebesatzgruppen zwischen 131 und 250 vH bedingt.

### III. Grundsteuer B

Die Grundsteuer B (nicht landwirtschaftliche bebaute oder unbebaute Grundstücke) wird von 286 Gemeinden im Bundesgebiet, und zwar von 284 Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern und 2 Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern nicht erhoben; die Mehrzahl dieser Gemeinden liegt in Rheinland-Pfalz (116) und Niedersachsen (109).

Über die Hälfte der Gemeinden weist Hebesätze zwischen 151 und 200 vH aus, wobei je ein Fünftel der Gemeinden Hebesätze zwischen 171 und 180 vH oder zwischen 191 und 200 vH anwendet. Eine beträchtliche Anzahl von Gemeinden (je rd. 10 vH) erhebt die Grundsteuer B mit 141 bis 150 vH bzw. mit 201 bis 225 vH.

Die zeitliche Entwicklung zeigt auch bei der Grundsteuer B ein kontinuierliches Steigen der Hebesätze bei der Masse der Gemeinden. Die Zahl der Gemeinden mit Hebesätzen von mehr als 150 vH hat sich in allen einzelnen Gruppen von 1951 bis 1956 ständig erhöht, und zwar von 56,4 vH der Gesamtzahl der Gemeinden für 1951 auf 76,4 vH für 1956; die Zahl der Gemeinden mit Hebesätzen bis 130 vH ist entsprechend gesunken.

Der gewogene Durchschnittshebesatz hat sich dagegen nur von 1951 (210 vH) bis 1954 (215 vH) erhöht und blieb seither etwa konstant. Die Tatsache erklärt sich daraus, daß bei den kreisfreien Städten, insbesondere den Großstädten mit 200 000 und mehr Einwohnern, die Hebesätze seit 1954 leicht zurückgehen (kreisfreie Städte zusammen 1953 : 243 vH, 1954 : 244 vH, 1955 : 243 vH, 1956 : 242 vH). Bei den kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern scheint sich mit einer gewissen zeitlichen Verschiebung eine gleiche Tendenz abzuzeichnen. Für die kreisangehörigen Gemeinden insgesamt ergibt sich folgende Entwicklungsreihe: 1953 : 181 vH, 1954 : 183 vH, 1955 : 184 vH, 1956 : 184 vH. Bei den Gemeinden mit einer Einwohnerzahl bis 5 000, z.T. bis 10 000 ist auch 1956 eine Erhöhung der Hebesätze festzustellen, die eine gewisse Angleichung an die größeren Gemeinden bedeutet. Der Hebesatz der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern bewegt sich auch für 1956 durchschnittlich um 170 vH, gegenüber 180 bis 200 vH bei den übrigen kreisangehörigen und 240 vH bei den kreisfreien Gemeinden. Auf die gewogenen Durchschnittshebesätze wirkt die Entwicklung bei den rund 23 400 Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern nicht stark ein, weil das Ist-Aufkommen in diesen Körperschaften nur 25,7 vH der Gesamtsumme ausmacht.

Hebesätze der Grundsteuer B nach Ländern  
- Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -

Land	Rechnungsjahr	Hebesatz					Zusammen
		1 bis 100 vH	101 bis 150 vH	151 bis 200 vH	201 bis 250 vH	über 250 vH	
Schleswig-Holstein	1956	5	63	1 066	240	11	1 385
	1955	4	53	1 081	225	22	1 385
Niedersachsen	1956	51	677	2 412	808	211	4 159
	1955	52	697	2 435	783	197	4 164
Nordrhein-Westfalen	1956	17	66	2 171	112	5	2 371
	1955	19	63	2 169	119	8	2 378
Hessen	1956	260	892	1 851	216	64	2 683
	1955	288	902	1 252	185	55	2 682
Rheinland-Pfalz	1956	163	356	608	1 323	351	2 801
	1955	190	392	618	1 270	318	2 788
Baden-Württemberg	1956	293	1 232	1 623	180	43	3 371
	1955	324	1 416	1 422	171	40	3 373
Bayern	1956	258	1 679	4 510	523	140	7 110
	1955	336	2 131	4 128	416	103	7 114
Hamburg	1956	-	-	-	1	-	1
	1955	-	-	-	1	-	1
Bremen	1956	-	-	2	-	-	2
	1955	-	-	2	-	-	2
Bundesgebiet	1956	1 047	4 965	13 643	3 403	825	23 883
	1955	1 213	5 654	13 107	3 170	743	23 887
Davon:							
Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern	1956	11	180	670	265	42	1 168
	1955	10	148	620	269	42	1 089
Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	1956	1 036	4 785	12 973	3 138	783	22 715
	1955	1 203	5 506	12 487	2 901	701	22 798



Für die einzelnen Länder ergibt sich folgendes Bild:

L a n d	Gewogener			Einfacher		Streuungs- durchschnitt
	Durchschnittshebesatz					
	1954	1955	1956	1955	1956	
Schleswig-Holstein	243	243	242	187	186	17,4
Niedersachsen	241	241	238	187	188	29,1
Nordrhein-Westfalen	231	231	229	182	182	12,7
Hessen	217	219	221	158	160	34,9
Rheinland-Pfalz	219	219	218	199	202	40,2
Baden-Württemberg	163	165	164	154	157	29,3
Bayern	209	211	212	165	170	27,4
Zusammen	215	215	215	173	176	.

Eine merkliche Senkung der gewogenen Durchschnittshebesätze ist in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen festzustellen. Der Unterschied zwischen gewogenen und einfachen Durchschnittshebesätzen ist bei der Grundsteuer B allgemein größer als bei der Steuer von landwirtschaftlichen Grundstücken. Besonders deutlich tritt er in Hessen zu Tage, wo die Masse der kreisangehörigen Gemeinden Hebesätze zwischen 141 und 200 vH anwendet, die kreisfreien Städte zwischen 251 und 400 vH. In Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz dagegen ist der Unterschied zwischen den kreisangehörigen Gemeinden (und zwar auch der niedrigen Größenklassen) und den kreisfreien Städten nicht sehr groß. In Baden-Württemberg liegen die Hebesätze fast aller kreisfreien Städte und weit über der Hälfte der kreisangehörigen Gemeinden zwischen 141 und 200 vH. In Rheinland-Pfalz weisen die meisten kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden Hebesätze zwischen 191 und 250 vH aus. Außerdem übersteigt in diesen Ländern das Ist-Aufkommen der kreisangehörigen Gemeinden aus der Grundsteuer B merklich das der kreisfreien Städte. Gegenüber dem Vorjahr ist für die Summe und die meisten Länder ein geringes Sinken der gewogenen, dagegen ein Steigen der einfachen Durchschnittshebesätze festzustellen. Auch diese Zahlen zeigen den bereits oben erwähnten allmählichen Ausgleich zwischen den hohen Hebesätzen der steuerstarken und den niedrigen der kleinen Gemeinden.

Die Streuungsdurchschnitte ergeben etwa das gleiche Bild wie bei der Grundsteuer A. In Nordrhein-Westfalen weisen 90 vH aller Gemeinden Hebesätze zwischen 171 und 200 vH aus; 35 von 38 kreisfreien Städten wenden Hebesätze zwischen 226 und 250 vH an. In Schleswig-Holstein haben über drei Viertel aller Gemeinden Hebesätze zwischen 171 und 225 vH, die kreisfreien Städte durchweg zwischen 276 und 300 vH.

In Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern beträgt die Streuung für die Masse (80 bis 85 vH) der Gemeinden rd. 100 Punkte des Hebesatzes. In Niedersachsen und Bayern umfaßt diese Spanne die Hebesätze zwischen 141 und 250 vH, in Baden-Württemberg zwischen 111 und 200 vH. Auch für die kreisfreien Städte dieser Länder ergibt sich im ganzen eine stärkere Streuung der Hebesätze als in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen.

Innerhalb der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz ist zunächst der Einfluß unterschiedlicher Einheitswerte in Rechnung zu stellen: Die Regierungsbezirke Darmstadt und Rheinhessen (Mainz) weisen ebenso wie das Land Baden-Württemberg allgemein höhere Einheitswerte auf, was im Finanzausgleich unter den Ländern durch eine Kürzung der Steuerkraftzahlen um 20 vH berücksichtigt wird. Im Regierungsbezirk Darmstadt liegen die gewogenen Durchschnittshebesätze der Grundsteuer B tatsächlich sowohl in den kreisfreien Städten als auch in den kreisangehörigen Gemeinden erheblich unter dem Landesdurchschnitt (für 1956 im Regierungsbezirk Darmstadt 172 vH, dagegen Kassel 228 vH, Wiesbaden 248 vH). In Rheinland-Pfalz ergibt eine Untersuchung der Meßbeträge der Grundsteuer B, daß diese in Rheinhessen erheblich über dem Landesdurchschnitt liegen, und zwar sowohl für die kreisfreien Städte (für 1955 13,00 zu 11,40 DM je Einwohner), als auch für die kreisangehörigen Gemeinden (7,42 zu 5,74 DM je Einwohner). Die gewogenen Durchschnittshebesätze liegen allerdings im Regierungsbezirk Rheinhessen mit 213 vH (1955) nur wenig unter dem Landesdurchschnitt, der durch die niedrigen Hebesätze im Regierungsbezirk Montabaur - wie bei der Grundsteuer A ein Ergebnis der überdurchschnittlichen Wirtschaftskraft dieses Gebietes - stark herabgedrückt ist. Das Bild ist jedoch auch durch den hohen Anteil der kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Rheinhessen bestimmt. Für die kreisfreien Städte allein ergibt sich in Rheinhessen ein gewogener Durchschnittshebesatz von 246 vH (1955), für die übrigen Regierungsbezirke zwischen 249 und 260 vH. Die kreisangehörigen Gemeinden in Rheinhessen erheben die Grundsteuer B durchschnittlich mit 175 vH, im Regierungsbezirk Montabaur mit 178 vH, in den übrigen Regierungsbezirken mit über 200 vH.

#### IV. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Im Rechnungsjahr 1956 haben 395 Gemeinden des Bundesgebietes keine Hebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital mitgeteilt. Die Zahl ist in den vergangenen Jahren erheblich zurückgegangen. Wie bei der Grundsteuer B liegt die Masse dieser Gemeinden in den Ländern Rheinland-Pfalz (149) und Niedersachsen (116).

46 vH aller Gemeinden wenden Hebesätze zwischen 201 und 250 vH an, und zwar 38 vH der Gemeinden zwischen 226 und 250 vH. Von den rund 4 400 Gemeinden mit Hebesätzen unter 200 vH weist die Masse (rund 3 000) Hebesätze zwischen 191 und 200 vH auf, so daß im ganzen neun Zehntel aller Gemeinden die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital mit Hebesätzen zwischen 191 und 300 vH erheben.

Hebasätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Ländern

- Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -

Land	Rechnungsjahr	Hebasatz					Zusammen
		1 bis 200 vH	201 bis 250 vH	251 bis 300 vH	301 bis 350 vH	über 350 vH	
Schleswig-Holstein	1956	61	757	521	26	1	1 366
	1955	58	778	487	27	2	1 352
Niedersachsen	1956	428	2 380	1 241	91	12	4 152
	1955	408	2 380	1 225	98	12	4 123
Nordrhein-Westfalen	1956	111	1 681	573	4	2	2 371
	1955	105	1 670	594	6	3	2 378
Hessen	1956	1 175	771	508	176	8	2 638
	1955	1 227	732	480	193	9	2 641
Rheinland-Pfalz	1956	514	582	1 606	40	26	2 768
	1955	605	563	1 504	37	19	2 728
Baden-Württemberg	1956	343	572	2 055	351	56	3 377
	1955	373	604	1 970	371	60	3 378
Bayern	1956	1 790	4 162	1 076	45	26	7 099
	1955	2 243	3 874	933	47	18	7 115
Hamburg	1956	-	1	-	-	-	1
	1955	-	-	1	-	-	1
Bremen	1956	-	2	-	-	-	2
	1955	-	2	-	-	-	2
Bundesgebiet	1956	4 422	10 908	7 580	733	131	23 774
	1955	5 019	10 603	7 194	779	123	23 718
Davon:							
Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern	1956	22	334	739	71	2	1 168
	1955	15	312	684	76	2	1 089
Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	1956	4 400	10 574	6 841	662	129	22 606
	1955	5 004	10 291	6 510	703	121	22 629

Die Konzentration auf die Hebesätze zwischen 200 und 300 vH ergibt sich auch bei Betrachtung der zeitlichen Entwicklung. Die Zahl der Gemeinden mit diesen Hebesätzen hat sich in den vergangenen Jahren durchweg vergrößert; sie betrug 1950 62,9 vH, 1952 66,5 vH, 1954 73,0 vH und 1956 77,8 vH der Gesamtzahl aller Gemeinden.

Die Zahl der Gemeinden mit Hebesätzen über 300 vH ist im allgemeinen kontinuierlich gesunken; lediglich die an sich geringe Zahl der Gemeinden mit Hebesätzen zwischen 351 und 500 vH ist 1956 bzw. schon 1955 etwas gestiegen. Die bedeutende Gruppe der Gemeinden mit Hebesätzen zwischen 191 und 200 vH hat sich bis 1952 vergrößert, dann jedoch laufend vermindert. Alle übrigen Gruppen mit niedrigeren Hebesätzen haben sich ebenfalls - mit wenigen Ausnahmen in den Rechnungsjahren bis 1952 - dauernd verringert.

Der gewogene Durchschnittshebesatz für alle Gemeinden im Bundesgebiet ist von 1950 bis 1952 von 264 auf 271 vH gestiegen, dann bis 1955 unverändert geblieben und 1956 auf 267 vH gesunken. Die Entwicklung ist sowohl bei den kreisfreien Städten als auch bei den kreisangehörigen Gemeinden festzustellen; die Verminderung des gewogenen Durchschnittshebesatzes im Berichtsjahr beträgt jedoch bei den Städten sechs Punkte, bei den kreisangehörigen Gemeinden nur zwei Punkte.

Von den rund 23 800 Gemeinden, die das Gewerbe besteuern, erheben 1 038 auch Lohnsummensteuer. Fast die Hälfte (459) dieser Gemeinden liegt in Rheinland-Pfalz, jedoch fallen 55 vH des Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in diesen Gemeinden im Lande Nordrhein-Westfalen und nur 5,5 vH in Rheinland-Pfalz an.

Die Hebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital sind in den Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden allgemein niedriger als in den übrigen. Die Unterschiede sind jedoch sowohl nach Ländern als auch nach Gemeindegrößenklassen verschieden. Im einzelnen ergibt sich hinsichtlich der regionalen Unterschiede folgendes:

Bei den Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, verwendet die Masse (88 bis 95 vH) aller Gemeinden in

Schleswig-Holstein Hebesätze zwischen 226 und 300 vH

Niedersachsen, Rhein-	"	"	191	"	300 vH
land-Pfalz und Bayern					

Nordrhein-Westfalen	"	"	226	"	275 vH
---------------------	---	---	-----	---	--------

Hessen	"	"	171	"	350 vH
--------	---	---	-----	---	--------

Baden-Württemberg	"	"	191	"	350 vH.
-------------------	---	---	-----	---	---------

Nach Art der Gebietskörperschaften bzw. Gemeindegrößenklassen betrachtet, liegt das Schwergewicht bei den kreisfreien Städten und den kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern fast durchweg in der Gruppe 276 bis 300 vH, bei den

Gemeinden mit 2 000 bis unter 10 000 Einwohnern in der Gruppe 251 bis 275 vH, bei den kleineren Gemeinden in der Gruppe 226 bis 250 vH.

Eine Gegenüberstellung der Durchschnittshebesätze der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, ergibt nachstehendes Bild:

Land	Gewogener			Einfacher		Streuungs- durchschnitt 1956	
	Durchschnittshebesatz						
	1954	1955	1956	1955	1956		
Schleswig-Holstein	282	282	278	249	249	20,3	
Niedersachsen	294	294	291	244	244	21,5	
Nordrhein-Westfalen	295	297	294	244	244	12,5	
Hessen	273	271	272	223	225	42,0	
Rheinland-Pfalz	282	281	279	249	254	42,8	
Baden-Württemberg	292	293	290	269	270	33,6	
Bayern	271	273	274	225	230	24,4	
Zusammen	285	286	285	241	243	.	

Die gewogenen Durchschnittshebesätze sind gegenüber dem Vorjahr in den meisten Ländern geringfügig gesunken; eine Ausnahme machen Hessen und Bayern. Die einfachen Durchschnitte dagegen zeigen in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern ein geringes Ansteigen. Die bereits für die Grundsteuer B festgestellte Annäherung der Hebesätze der kleineren an die der großen Gemeinden ist somit auch bei der Gewerbesteuer der Gemeinden ohne Lohnsummensteuer erkennbar, und zwar in den meisten Ländern sowohl durch ein Anheben der Hebesätze durch die kleinen, als auch eine Senkung durch die großen Gemeinden.

Der Streuungsdurchschnitt der Hebesätze errechnet sich wie bei den übrigen Steuern für Nordrhein-Westfalen besonders niedrig, für Hessen und Rheinland-Pfalz relativ hoch. In Rheinland-Pfalz ist wie bei der Grundsteuer der Unterschied zwischen dem Regierungsbezirk Montabaur und den übrigen Landesgebieten von Bedeutung (gewogener Durchschnittshebesatz 1955 aller Gemeinden 273 vH, Regierungsbezirk Montabaur 226 vH). In Hessen fällt der starke Unterschied zwischen den Hebesätzen in den Regierungsbezirken Kassel und Darmstadt (rund 50 Punkte) ins Gewicht.

Die Darstellung der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, kann die Länder Baden-Württemberg und Bayern, in denen nur vier Gemeinden Lohnsummensteuer erheben, außer Acht lassen.

Für die übrigen Länder ist zu berücksichtigen, daß sich die Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden gegenüber dem Vorjahr in Rheinland-Pfalz um 33 erhöht, in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen verringert hat.

Die gewogenen Durchschnittshebesätze der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden liegen in fast allen Ländern (Ausnahme: Schleswig-Holstein) erheblich unter denen der übrigen Gemeinden. Der Unterschied beträgt in Nordrhein-Westfalen 60, in Niedersachsen 33, in Rheinland-Pfalz 16 und in Hessen 10 Punkte; er ist bei den kreisfreien Städten erheblich größer (56 Punkte) als bei den kreisangehörigen Gemeinden (38 Punkte) und sinkt im allgemeinen mit der Gemeindegröße, von 60 bei den kreisfreien Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern auf 8 bei den Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.

Die zeitliche Entwicklung zeigt folgendes Bild:

L a n d	Gewogener			Einfacher		Streuungs- durchschnitt 1956
	Durchschnittshebesatz					
	1954	1955	1956	1955	1956	
Schleswig-Holstein	296	296	280	257	257	27,2
Niedersachsen	261	259	258	255	257	25,0
Nordrhein-Westfalen	239	239	234	218	217	13,1
Hessen	262	264	262	206	207	21,5
Rheinland-Pfalz	266	264	263	247	253	41,2

Die Anspannung ist in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen allgemein gesunken, in den übrigen Ländern ist, wie bei den sonstigen Steuern, eine Annäherung der Hebesätze an den Durchschnitt festzustellen, wobei gemessen am Gesamtaufkommen (gewogene Hebesätze) eine Verminderung der Belastung eingetreten ist.

Die Unterschiede im Streuungsdurchschnitt ergeben sich in der Hauptsache daraus, daß in Nordrhein-Westfalen die Hebesätze allgemein nicht weit streuen (für die meisten kreisfreien Städte zwischen 226 und 250 vH, die kreisangehörigen Gemeinden zwischen 191 und 250 vH), während in Rheinland-Pfalz die kreisangehörigen Gemeinden mit breiter Streuung überwiegen.

#### V. Lohnsummensteuer

Die Hebesätze der Lohnsummensteuer weisen in allen Ländern eine relativ breite Streuung auf. Nur in Nordrhein-Westfalen wenden 180 von 320 Gemeinden Hebesätze zwischen 801 und 900 vH, in Rheinland-Pfalz 303 von 459 Gemeinden Hebesätze zwischen

201 und 300 vH an. Die Hebesätze liegen in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen höher als in den übrigen Ländern und allgemein in den kreisfreien Städten und größeren kreisangehörigen Gemeinden höher als in den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohner.

Dies zeichnet sich auch in den gewogenen Durchschnittshebesätzen und bei einem Vergleich mit den einfachen Durchschnitten ab:

L a n d	Gewogener			Einfacher		Streuungs- durchschnitt 1956	
	Durchschnittshebesatz						
	1954	1955	1956	1955	1956		
Schleswig-Holstein	988	877	878	806	795	138,3	
Niedersachsen	798	776	776	534	514	183,0	
Nordrhein-Westfalen	1 009	1 043	998	857	854	83,6	
Hessen	550	558	554	344	337	112,2	
Rheinland-Pfalz	502	476	477	273	270	71,9	

Die zeitliche Entwicklung der Durchschnittswerte läßt ein allgemeines Sinken der Hebesätze, und zwar in allen Größenklassen, erkennen. Die Streuung der Hebesätze ist in Niedersachsen besonders hoch; in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz - wegen der oben erwähnten Konzentration auf einzelne Stufen - relativ gering.

# VI. Tabellenteil

	<u>Seite</u>
Streuung der Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern .....	17
Grundsteuer A nach Ländern .....	18 - 19
Grundsteuer A nach Gemeindegrößenklassen .....	20 - 21
Grundsteuer B nach Ländern .....	22 - 23
Grundsteuer B nach Gemeindegrößenklassen .....	24 - 25
Gewerbsteuer (nach Ertrag und Kapital) nach Ländern .....	26 - 27
Gewerbsteuer (nach Ertrag und Kapital) nach Gemeindegrößenklassen .....	28 - 29
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, nach Ländern .....	30 - 31
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, nach Gemeindegrößenklassen .....	32 - 33
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben, nach Ländern .....	34 - 35
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben, nach Gemeindegrößenklassen .....	36 - 37
Lohnsummensteuer nach Ländern .....	38
Lohnsummensteuer nach Gemeindegrößenklassen ....	39



Streuung der Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern

H e b e s a t z	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	
	1956	1955	1956	1955	1956	1955
- Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -						
1 bis 50 vH	46	47	61	69	14	18
51 bis 60 vH	30	35	42	45	5	5
61 bis 70 vH	33	36	71	79	4	8
71 bis 80 vH	92	99	146	165	10	10
81 bis 90 vH	65	86	159	181	5	4
91 bis 100 vH	480	546	568	674	75	108
101 bis 110 vH	1 925	1 973	270	307	29	18
111 bis 120 vH	570	673	736	855	37	44
121 bis 130 vH	665	831	730	864	50	59
131 bis 140 vH	899	1 020	799	865	36	44
141 bis 150 vH	2 585	2 652	2 430	2 763	370	446
151 bis 160 vH	1 446	1 446	1 877	1 728	161	198
161 bis 170 vH	1 314	1 341	1 348	1 218	123	144
171 bis 180 vH	3 545	3 643	4 866	4 752	386	422
181 bis 190 vH	759	732	699	669	113	123
191 bis 200 vH	5 778	5 459	4 853	4 740	3 004	3 368
201 bis 225 vH	1 443	1 285	2 089	1 963	1 778	1 787
226 bis 250 vH	1 413	1 306	1 314	1 207	9 130	8 816
251 bis 275 vH	233	207	216	202	2 704	2 565
276 bis 300 vH	604	543	427	379	4 876	4 629
301 bis 350 vH	100	91	118	106	733	779
351 bis 400 vH	53	49	47	43	104	101
401 bis 450 vH	7	6	9	8	16	13
451 bis 500 vH	8	3	5	2	10	7
Über 500 vH	2	2	3	3	1	2
Zusammen	24 097	24 111	23 883	23 887	23 774	23 718
Gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern - vH -						
Schleswig-Holstein	187	187	242	243	279	288
Niedersachsen	193	192	238	241	283	284
Nordrhein-Westfalen	117	118	229	231	252	256
Hessen	181	179	222	219	268	267
Rheinland-Pfalz	195	193	218	219	271	273
Baden-Württemberg	175	172	164	165	290	293
Bayern	167	161	212	211	274	273
Hamburg	77	73	218	219	250	275
Bremen	120	120	200	200	240	240

Realsteuer-  
Überzicht über die Streuung  
Grund-

Lfd. Nr.	L a n d	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1 399	1 393	-	-	-	-	1	2	2	3	5
2	Niedersachsen	4 268	4 266	-	-	-	-	-	10	25	29	45
3	Nordrhein-Westfalen	2 376	2 373	6	3	-	9	10	54	1 741	113	114
4	Hessen	2 705	2 695	8	5	1	14	8	56	21	87	81
5	Rheinland-Pfalz	2 917	2 873	18	7	12	31	19	126	25	59	55
6	Baden-Württemberg	3 381	3 374	9	9	7	18	14	88	35	56	67
7	Bayern	7 120	7 120	5	6	13	19	13	144	76	221	298
8	Hamburg	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
9	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
10	Bundesgebiet	24 169	24 097	46	30	33	92	65	480	1 925	570	665
11	Desgleichen 1955	24 180	24 111	47	35	36	99	86	546	1 973	673	831
12	" 1954	24 179	24 115	46	33	42	106	102	590	1 972	834	980
13	" 1953	24 179	24 105	51	38	47	119	135	715	2 066	985	1 167

vergleich 1956

der Hebesätze nach Ländern

steuer A

erhöhen nach einem Hebesatz von:																gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
17	39	47	26	707	26	298	165	47	1	6	1	-	-	-	-	187	1
80	228	110	385	627	202	1 236	509	500	93	139	31	11	2	4	-	193	2
122	81	50	15	19	2	11	11	7	1	2	1	1	-	-	-	117	3
174	305	229	176	343	125	518	228	178	58	67	8	4	-	1	-	181	4
37	192	51	55	138	38	1 257	120	279	39	248	50	20	4	2	-	195	5
178	197	250	165	622	216	857	222	120	12	29	1	2	-	-	-	175	6
291	1 543	711	462	869	150	1 601	188	291	29	113	8	15	1	1	2	167	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120	9
893	2 585	1 443	1 314	3 545	759	5 778	1 443	1 413	233	604	100	53	7	8	2	170	10
1 020	2 652	1 446	1 341	3 640	732	5 459	1 285	1 306	207	543	91	49	6	3	2	168	11
1 120	2 737	1 470	1 350	3 603	718	5 215	1 174	1 176	198	515	86	41	3	3	-	166	12
1 285	2 840	1 606	1 360	3 350	698	4 903	1 067	978	173	405	66	37	2	-	-	162	13

Realsteuer-  
Übersicht über die Streuung der  
Grund-

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH
				3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<u>Kreisfreie Städte</u>											
1	mit 500 000 u. mehr Einwohnern	10	10	-	-	-	1	-	1	1	4	1
2	mit 200 000 bis u. 500 000 Ew.	13	13	-	-	-	-	-	-	-	3	1
3	mit 100 000 bis u. 200 000 Ew.	27	27	-	-	-	-	-	-	-	11	-
4	mit 50 000 bis u. 100 000 Ew.	37	37	-	-	-	-	-	1	-	10	-
5	mit 20 000 bis u. 50 000 Ew.	33	33	-	-	-	-	-	-	-	4	-
6	mit weniger als 20 000 Ew.	19	19	-	-	-	-	-	-	-	1	2
7	Kreisfreie Städte zusammen	139	139	-	-	-	1	-	2	1	33	4
	<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>											
8	mit 50 000 u. mehr Einwohnern	6	6	-	-	-	-	-	-	-	3	-
9	mit 20 000 bis u. 50 000 Ew.	122	122	-	-	-	-	-	3	35	28	2
10	mit 10 000 bis u. 20 000 Ew.	243	243	-	-	-	-	-	4	82	6	2
11	mit 5 000 bis u. 10 000 Ew.	658	658	-	-	-	-	2	20	142	13	17
12	mit 3 000 bis u. 5 000 Ew.	903	903	-	-	-	1	4	13	164	20	33
13	mit 2 000 bis u. 3 000 Ew.	1 145	1 145	-	-	2	2	2	25	165	29	49
14	mit 1 000 bis u. 2 000 Ew.	3 709	3 707	4	3	7	20	16	62	359	68	117
15	mit weniger als 1 000 Ew.	17 244	17 174	42	27	24	68	41	351	977	370	441
16	Kreisangehörige Gemeinden zus.	24 030	23 958	46	30	33	91	65	478	1 924	537	661
17	Bundesgebiet	24 169	24 097	46	30	33	92	65	480	1 925	570	665
18	Desgleichen 1955	24 180	24 111	47	35	36	99	86	546	1 973	673	831
19	" 1954	24 179	24 115	46	33	42	106	102	590	1 972	834	980
20	" 1953	24 179	24 105	51	38	47	119	135	715	2 066	985	1 167

vergleich 1956

Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

steuer A

erheben nach einem Hebesatz von:

131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	114	1
1	1	-	1	-	1	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	176	2
2	5	1	-	1	-	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-	165	3
2	1	3	1	5	-	12	1	-	-	1	-	-	-	-	-	170	4
-	3	6	-	1	1	15	1	-	1	1	-	-	-	-	-	184	5
-	4	4	1	2	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	171	6
5	15	14	3	9	2	37	5	4	2	2	-	-	-	-	-	153	7
1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149	8
4	9	3	3	3	3	17	5	4	1	2	-	-	-	-	-	144	9
7	16	12	7	28	7	31	25	12	-	4	-	-	-	-	-	160	10
31	60	54	23	78	32	114	44	16	5	5	-	2	-	-	-	161	11
44	93	48	52	138	46	151	52	21	11	10	2	-	-	-	-	163	12
67	116	93	73	179	46	187	60	39	4	6	1	-	-	-	-	162	13
161	458	272	240	588	151	755	217	134	37	29	6	2	-	-	-	170	14
579	1 818	952	912	2 522	472	4 484	1 035	1 183	173	546	91	49	7	8	2	177	15
894	2 570	1 434	1 311	3 536	757	5 741	1 438	1 409	231	602	100	53	7	8	2	171	16
899	2 585	1 448	1 314	3 545	759	5 778	1 443	1 413	233	604	100	53	7	8	2	170	17
1 020	2 652	1 446	1 341	3 643	732	5 459	1 285	1 306	207	543	91	49	6	3	2	168	18
1 120	2 737	1 470	1 350	3 603	718	5 216	1 174	1 176	198	515	86	41	3	3	-	166	19
1 286	2 940	1 608	1 369	3 350	698	4 903	1 067	978	173	405	66	37	2	-	-	162	20

Realsteuer-  
Übersicht über die Streuung  
Grund-

Lfd. Nr.	L a n d	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1 399	1 385	-	-	-	1	1	3	2	4	5
2	Niedersachsen	4 268	4 159	1	1	1	2	6	40	38	79	134
3	Nordrhein-Westfalen	2 376	2 371	5	-	1	4	4	3	4	9	13
4	Hessen <sup>1)</sup>	2 705	2 683	12	13	15	42	57	121	80	182	152
5	Rheinland-Pfalz	2 917	2 801	12	8	6	23	28	86	35	70	56
6	Baden-Württemberg	3 391	3 371	20	15	37	45	38	138	65	198	145
7	Bayern	7 120	7 110	11	5	11	29	25	177	46	194	225
8	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bundesgebiet	24 169	23 883	61	42	71	146	159	568	270	736	730
11	Dsgl. 1955	24 180	23 887	69	45	79	165	181	674	307	855	864
12	" 1954	24 179	23 865	80	53	91	180	223	765	365	975	959
13	" 1953	24 179	23 831	100	63	107	222	267	928	428	1 297	1 170

1) Reg. Bezirk

Kassel u. Wiesbaden  
Darmstadt

1 925	1 906	6	2	3	10	7	34	12	31	74
780	777	6	11	12	32	50	87	68	151	78

vergleich 1956

der Hebesätze nach Ländern

steuer B

erheben nach einem Hebesatz von:																gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
16	36	43	19	635	24	345	184	56	2	9	-	-	-	-	-	242	1
99	327	134	230	770	203	1 075	394	414	78	104	17	6	3	3	-	238	2
20	20	10	21	1 452	22	666	37	75	1	3	1	-	-	-	-	229	3
163	315	199	166	361	91	434	107	109	24	34	3	2	-	-	1	222	4
42	153	58	92	114	35	309	1 050	273	66	167	86	27	4	1	-	218	5
199	625	272	298	535	170	348	93	87	14	22	5	1	1	-	-	164	6
260	954	1 161	522	999	154	1 574	223	300	31	88	6	11	1	1	2	212	7
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	218	8
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	9
799	2 430	1 877	1 348	4 866	699	4 853	2 089	1 314	216	427	118	47	9	5	3	214	10
865	2 763	1 728	1 218	4 752	669	4 740	1 963	1 207	202	379	106	43	8	2	3	215	11
926	2 967	1 559	1 123	4 650	657	4 655	1 823	1 119	183	362	109	34	5	2	-	215	12
1 270	2 647	1 332	1 054	4 690	624	4 425	1 685	970	156	278	81	33	2	2	-	213	13

80	227	164	145	337	81	420	105	106	24	33	3	1	-	-	1	242
83	88	35	21	24	10	14	2	3	-	1	-	1	-	-	-	172

Realsteuer-  
Übersicht über die Streuung der  
Grund-

Lfd. Nr.	Gemeindegroßklasse	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1	51	61	71	81	91	101	111	121
				bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis
				50	60	70	80	90	100	110	120	130
				vH	vH	vH	vH	vH	vH	vH	vH	vH
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<u>Kreisfreie Städte</u>												
1	mit 500 000 u.mehr Einwohnern	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	mit 200 000 bis u. 500 000 Ew.	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	mit 100 000 bis u. 200 000 Ew.	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	mit 50 000 bis u. 100 000 Ew.	37	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	mit 20 000 bis u. 50 000 Ew.	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	mit weniger als 20 000 Ew.	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Kreisfreie Städte zusammen	139	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>												
8	mit 50 000 u.mehr Einwohnern	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	mit 20 000 bis u. 50 000 Ew.	122	122	-	-	-	-	-	2	-	4	1
10	mit 10 000 bis u. 20 000 Ew.	243	243	-	-	-	-	-	3	2	9	3
11	mit 5 000 bis u. 10 000 Ew.	658	658	-	-	-	-	1	5	9	24	15
12	mit 3 000 bis u. 5 000 Ew.	903	903	1	1	3	1	3	17	11	40	21
13	mit 2 000 bis u. 3 000 Ew.	1 145	1 145	1	-	6	9	3	20	22	48	48
14	mit 1 000 bis u. 2 000 Ew.	3 709	3 707	4	8	12	28	24	85	49	134	142
15	mit weniger als 1 000 Ew.	17 244	16 960	55	33	50	108	128	436	177	477	500
16	Kreisangeh. Gemeinden zusammen	24 030	23 744	61	42	71	146	159	568	270	736	730
17	Bundesgebiet	24 169	23 883	61	42	71	146	159	568	270	736	730
18	Desgleichen 1955	24 180	23 887	69	45	79	165	181	674	307	855	864
19	" 1954	24 179	23 865	80	53	91	180	223	765	365	975	959
20	" 1953	24 179	23 831	100	63	107	222	267	928	428	1 297	1 170



vergleich 1956

Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

steuer B

erheben nach einem Hebesatz von:

131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
-	1	-	-	-	-	1	1	4	2	-	1	-	-	-	-	232	1
-	-	-	-	-	-	-	2	8	-	2	1	-	-	-	-	256	2
-	-	-	-	-	-	2	-	20	-	5	-	-	-	-	-	255	3
-	2	1	-	1	1	2	1	20	4	4	1	-	-	-	-	240	4
-	-	-	-	-	-	8	2	18	2	2	-	1	-	-	-	243	5
1	1	-	1	3	1	10	-	2	-	-	-	-	-	-	-	190	6
1	4	1	1	4	2	23	6	72	8	13	3	1	-	-	-	242	7
1	1	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	186	8
2	5	3	2	5	4	42	10	37	5	-	-	-	-	-	-	207	9
6	11	9	12	19	9	114	27	12	4	3	-	-	-	-	-	189	10
30	52	26	23	71	24	275	67	31	5	-	-	-	-	-	-	184	11
30	97	43	71	114	33	317	70	22	5	3	-	-	-	-	-	178	12
51	133	75	59	195	38	335	71	28	2	1	-	-	-	-	-	171	13
156	436	375	238	951	120	519	262	123	19	22	-	-	-	-	-	168	14
522	1 691	1 344	942	3 507	469	3 228	1 576	986	168	385	115	46	9	5	3	173	15
798	2 426	1 876	1 347	4 862	697	4 830	2 083	1 242	208	414	115	46	9	5	3	184	16
799	2 430	1 877	1 348	4 866	699	4 853	2 089	1 314	216	427	118	47	9	5	3	214	17
865	2 763	1 728	1 218	4 752	669	4 740	1 963	1 207	202	379	106	43	8	2	3	215	18
926	2 967	1 559	1 123	4 650	657	4 655	1 823	1 119	183	362	109	34	5	2	-	215	19
1 270	2 647	1 332	1 054	4 690	624	4 425	1 685	970	156	278	81	33	2	2	-	213	20

Realsteuer-  
Übersicht über die Streuung  
Gewerbesteuer nach Ertrag

Lfd. Nr.	L a n d	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH
				3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Schleswig-Holstein	1 399	1 366	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen	4 268	4 152	-	-	-	-	-	1	7	3	19
3	Nordrhein-Westfalen	2 376	2 371	-	3	-	-	-	3	-	4	1
4	Hessen	2 705	2 636	4	1	-	6	1	24	2	7	13
5	Rheinland-Pfalz	2 917	2 768	10	1	2	4	3	21	3	12	7
6	Baden-Württemberg	3 381	3 377	-	-	2	-	1	26	1	5	2
7	Bayern	7 120	7 099	-	-	-	-	-	-	16	6	8
8	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bundesgebiet	24 169	23 774	14	5	4	10	5	75	29	37	50
11	Desgl. 1955	24 180	23 718	18	5	8	10	4	108	18	44	59
12	" 1954	24 179	23 738	24	5	6	15	4	121	21	48	73
13	" 1953	24 179	23 635	28	6	6	15	4	173	27	63	78

vergleich 1956

der Hebesätze nach Ländern

und Kapital insgesamt

erheben nach einem Hebesatz von:

131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
2	5	-	5	8	3	38	62	695	342	179	26	1	-	-	-	279	1
2	43	8	9	41	10	205	155	2 225	747	494	91	9	2	1	-	283	2
-	3	6	-	9	-	82	201	1 480	515	58	4	2	-	-	-	252	3
11	60	55	41	150	37	743	355	416	137	371	176	8	-	-	-	268	4
9	100	38	13	42	5	244	192	390	114	1 492	40	20	3	3	-	271	5
7	39	15	15	22	9	199	119	453	338	1 717	351	46	7	3	-	290	6
5	100	39	40	114	49	1 413	694	3 468	511	565	45	18	4	3	1	274	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	250	8
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	240	9
36	370	161	123	386	113	3 004	1 778	9 130	2 704	4 816	733	104	16	10	1	267	10
44	446	198	144	422	123	3 368	1 787	8 816	2 565	4 629	779	101	13	7	2	271	11
54	503	230	148	448	142	3 594	1 772	8 600	2 550	4 397	636	122	12	9	2	271	12
74	596	280	163	490	155	3 879	1 740	8 352	2 394	4 102	648	136	14	8	2	271	13

Realsteuer-  
Übersicht über die Streuung der  
Gewarbesteuer nach

Lfd. Nr.	Gemeindegroßklasse	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1	51	51	71	81	91	101	111	121
				bis 50 vH	bis 60 vH	bis 70 vH	bis 80 vH	bis 90 vH	bis 100 vH	bis 110 vH	bis 120 vH	bis 130 vH
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<u>Kreisfreie Städte</u>												
1	mit 500 000 u. mehr Einwohnern	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	mit 200 000 bis u. 500 000 Einw.	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	mit 100 000 bis u. 200 000 Einw.	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	mit 50 000 bis u. 100 000 Einw.	37	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	mit 20 000 bis u. 50 000 Einw.	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	mit weniger als 20 000 Einw.	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Kreisfreie Städte zusammen	139	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>												
8	mit 50 000 u. mehr Einwohnern	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	mit 20 000 bis u. 50 000 Einw.	122	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	mit 10 000 bis u. 20 000 Einw.	243	243	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	mit 5 000 bis u. 10 000 Einw.	658	658	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	mit 3 000 bis u. 5 000 Einw.	903	903	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	mit 2 000 bis u. 3 000 Einw.	1 145	1 145	-	-	-	-	-	-	-	2	1
14	mit 1 000 bis u. 2 000 Einw.	3 709	3 708	1	1	-	1	2	8	-	4	7
15	mit weniger als 1 000 Einw.	17 244	16 850	13	4	4	9	3	67	29	31	42
16	Kreisangehörige Gemeinden zus.	24 030	23 635	14	5	4	10	5	75	29	37	50
17	Bundesgebiet	24 169	23 774	14	5	4	10	5	75	29	37	50
18	Desgleichen 1955	24 180	23 718	18	5	8	10	4	108	18	44	59
19	" 1954	24 179	23 738	24	5	6	15	4	121	21	48	73
20	" 1953	24 179	23 635	28	6	6	15	4	173	27	63	78

vergleich 1955

Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

Ertrag und Kapital insgesamt

erheben nach einem Hebesatz von:																gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	28	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	2	2	-	-	-	-	269	1
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	7	-	-	-	-	-	267	2
-	-	-	-	-	-	-	-	14	1	7	3	2	-	-	-	278	3
-	-	-	-	-	-	-	-	11	4	19	3	-	-	-	-	277	4
-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	18	1	-	-	-	-	270	5
-	-	-	-	-	-	-	-	2	10	7	-	-	-	-	-	273	6
-	-	-	-	-	-	-	1	44	23	60	9	2	-	-	-	271	7
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	270	8
-	-	-	-	-	-	-	27	27	16	43	9	-	-	-	-	266	9
-	-	-	-	-	-	4	47	17	72	77	26	-	-	-	-	269	10
-	-	-	-	1	1	16	74	94	272	173	27	-	-	-	-	266	11
-	1	-	1	5	-	35	89	189	321	233	27	2	-	-	-	261	12
-	6	4	6	10	4	80	107	304	338	248	33	2	-	-	-	254	13
3	39	28	17	60	27	354	294	1 598	412	730	120	2	-	-	-	244	14
33	324	129	99	310	81	2 515	1 139	6 854	1 250	3 309	482	96	16	10	1	242	15
36	370	161	123	386	113	3 004	1 777	9 086	2 681	4 815	724	102	16	10	1	261	16
36	370	161	123	386	113	3 004	1 778	9 130	2 704	4 876	733	104	16	10	1	267	17
44	446	198	144	422	123	3 368	1 787	8 816	2 565	4 629	779	101	13	7	2	271	18
54	503	230	148	448	142	3 594	1 772	8 600	2 550	4 397	838	122	12	9	2	271	19
74	596	280	163	490	155	3 879	1 740	8 352	2 394	4 102	848	138	14	8	2	271	20

Realsteuer-  
Übersicht über die Streuung  
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Lfd. Nr.	Land	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH
				3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Schleswig-Holstein	1 399	1 357	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen	4 268	4 064	-	-	-	-	-	1	7	3	19
3	Nordrhein-Westfalen	2 376	2 051	-	3	-	-	-	3	-	4	1
4	Hessen	2 705	2 483	4	1	-	6	1	24	2	7	13
5	Rheinland-Pfalz	2 917	2 309	9	1	2	4	3	19	3	10	7
6	Baden-Württemberg	3 381	3 376	-	-	2	-	1	26	1	5	2
7	Bayern	7 120	7 096	-	-	-	-	-	-	16	6	8
8	Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bundesgebiet	24 169	22 736	13	5	4	10	5	73	29	35	50
11	Desgleichen 1955	24 180	22 707	17	5	8	10	4	105	18	41	58
12	" 1954	24 179	22 741	21	5	6	15	4	119	20	47	72
13	" 1953	24 179	22 632	28	6	6	15	4	170	25	61	77

vergleich 1956

der Hebesätze nach Ländern

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

erheben nach einem Hebesatz von:																gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
2	5	-	5	8	3	38	61	691	342	175	26	1	-	-	-	278	1
2	43	8	9	41	10	280	150	2 195	726	470	88	9	2	1	-	291	2
-	2	6	-	6	-	23	27	1 407	508	55	4	2	-	-	-	294	3
10	75	53	38	140	36	676	317	401	131	365	175	8	-	-	-	272	4
6	85	30	9	31	3	203	162	323	81	1 261	36	16	3	2	-	279	5
7	39	15	15	22	9	198	119	453	338	1 717	351	46	7	3	-	290	6
5	100	39	40	114	49	1 413	692	3 467	511	565	45	18	4	3	1	274	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
32	349	151	116	362	110	2 831	1 528	8 937	2 637	4 608	725	100	16	9	1	285	10
38	420	186	135	400	120	3 200	1 539	8 625	2 491	4 393	773	98	13	7	2	286	11
48	478	215	140	425	137	3 422	1 536	8 417	2 479	4 167	825	120	12	9	2	285	12
68	561	262	154	472	149	3 717	1 511	8 167	2 331	3 860	832	133	13	8	2	283	13

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH
				3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<u>Kreisfreie Städte</u>											
1	mit 500 000 u. mehr Einwohnern	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	mit 200 000 bis u. 500 000 Einw.	13	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	mit 100 000 bis u. 200 000 Einw.	28	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	mit 50 000 bis u. 100 000 Einw.	37	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	mit 20 000 bis u. 50 000 Einw.	33	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	mit weniger als 20 000 Einw.	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Kreisfreie Städte zusammen	139	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>											
8	mit 50 000 u. mehr Einwohnern	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	mit 20 000 bis u. 50 000 Einw.	122	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	mit 10 000 bis u. 20 000 Einw.	243	172	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	mit 5 000 bis u. 10 000 Einw.	658	541	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	mit 3 000 bis u. 5 000 Einw.	903	805	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	mit 2 000 bis u. 3 000 Einw.	1 145	1 060	-	-	-	-	-	-	-	2	1
14	mit 1 000 bis u. 2 000 Einw.	3 709	3 537	1	1	-	1	2	8	-	3	7
15	mit weniger als 1 000 Einw.	17 244	16 475	12	4	4	9	3	65	29	30	42
16	Kreisangeh. Gemeinden zusammen	24 030	22 654	13	5	4	10	5	73	29	35	50
17	Bundesgebiet	24 169	22 736	13	5	4	10	5	73	29	35	50
18	Desgleichen 1955	24 180	22 707	17	5	8	10	4	105	18	41	59
19	▪ 1954	24 179	22 741	21	5	6	15	4	119	20	47	72
20	▪ 1953	24 179	22 632	28	6	6	15	4	170	25	61	77



vergleich 1956

Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

erheben nach einem Hebesatz von:																gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	307	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	296	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3	2	-	-	-	323	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	14	3	-	-	-	-	291	4
-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	15	1	-	-	-	-	288	5
-	-	-	-	-	-	-	-	2	10	7	-	-	-	-	-	273	6
-	-	-	-	-	-	-	-	4	17	50	9	2	-	-	-	303	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	297	8
-	-	-	-	-	-	-	-	2	12	38	9	-	-	-	-	290	9
-	-	-	-	-	-	1	2	4	68	72	25	-	-	-	-	287	10
-	-	-	-	1	-	5	13	76	259	161	26	-	-	-	-	274	11
-	1	-	1	2	-	29	39	175	314	216	26	2	-	-	-	264	12
-	6	3	4	9	4	65	79	296	329	227	33	2	-	-	-	257	13
1	32	23	15	52	25	293	283	1 580	400	689	119	2	-	-	-	247	14
31	310	125	96	298	81	2 438	1 112	6 800	1 238	3 152	478	92	16	9	1	242	15
32	349	151	116	362	110	2 831	1 528	8 933	2 620	4 558	716	98	16	9	1	271	16
32	349	151	116	362	110	2 831	1 528	8 937	2 637	4 608	725	100	16	9	1	285	17
38	420	186	135	400	120	3 200	1 539	8 625	2 491	4 393	773	98	13	7	2	286	18
48	478	215	140	425	137	3 422	1 536	8 417	2 479	4 167	825	120	12	9	2	285	19
68	561	262	154	472	149	3 717	1 511	8 167	2 331	3 860	832	133	13	8	2	283	20

Realsteuern-  
Übersicht über die Streuung  
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Lfd. Nr.	Land	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1	51	61	71	81	91	101	111	121
				bis 50 vH	bis 60 vH	bis 70 vH	bis 80 vH	bis 90 vH	bis 100 vH	bis 110 vH	bis 120 vH	bis 130 vH
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Schleswig-Holstein	1 399	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen	4 269	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen	2 376	320	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Hessen	2 705	155	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Rheinland-Pfalz	2 917	459	1	-	-	-	-	2	-	2	-
6	Baden-Württemberg	3 381	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Bayern	7 120	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bundesgebiet	24 169	1 038	1	-	-	-	-	2	-	2	-
11	Desgl. 1955	24 180	1 011	1	-	-	-	-	3	-	3	-
12	" 1954	24 179	997	3	-	-	-	-	2	1	1	1
13	" 1953	24 179	1 003	-	-	-	-	-	3	2	2	1

vergleich 1956

der Hebesätze nach Ländern

Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

erheben nach einem Hebesatz von:

131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	4	-	-	-	-	-	280	1
-	-	-	-	-	-	5	5	30	21	24	3	-	-	-	-	258	2
-	1	-	-	3	-	59	174	73	7	3	-	-	-	-	-	234	3
1	5	2	3	10	1	67	38	15	6	6	1	-	-	-	-	262	4
3	15	8	4	11	2	41	30	67	33	231	4	4	-	1	-	263	5
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	6
-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	221	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	250	8
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	240	9
4	21	10	7	24	3	173	250	193	67	268	8	4	-	1	-	244	10
6	26	12	9	22	3	168	248	191	74	236	6	3	-	-	-	250	11
6	25	15	8	23	5	172	236	183	71	230	13	2	-	-	-	251	12
6	35	18	9	18	6	162	229	185	63	242	16	5	1	-	-	254	13

Realsteuer-  
Übersicht über die Streuung der  
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Lfd. Nr.	Gemeindegroßklasse	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden								
				1	51	61	71	81	91	101	111	121
				bis 50 vH	bis 60 vH	bis 70 vH	bis 80 vH	bis 90 vH	bis 100 vH	bis 110 vH	bis 120 vH	bis 130 vH
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	mit 500 000 u. mehr Einwohnern	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	mit 200 000 bis u. 500 000 Einw.	13	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	mit 100 000 bis u. 200 000 Einw.	27	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	mit 50 000 bis u. 100 000 Einw.	37	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	mit 20 000 bis u. 50 000 Einw.	33	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	mit weniger als 20 000 Einw.	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Kreisfreie Städte zusammen	139	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>												
8	mit 50 000 u. mehr Einwohnern	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	mit 20 000 bis u. 50 000 Einw.	122	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	mit 10 000 bis u. 20 000 Einw.	243	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	mit 5 000 bis u. 10 000 Einw.	658	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	mit 3 000 bis u. 5 000 Einw.	903	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	mit 2 000 bis u. 3 000 Einw.	1 145	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	mit 1 000 bis u. 2 000 Einw.	3 709	171	-	-	-	-	-	-	-	1	-
15	mit weniger als 1 000 Einw.	17 244	375	1	-	-	-	-	2	-	1	-
16	Kreisangeh. Gemeinden zusammen	24 030	981	1	-	-	-	-	2	-	2	-
17	Bundesgebiet	24 169	1 038	1	-	-	-	-	2	-	2	-
18	Desgleichen 1955	24 180	1 011	1	-	-	-	-	3	-	3	-
19	" 1954	24 179	997	3	-	-	-	-	2	1	1	1
20	" 1953	24 179	1 003	-	-	-	-	-	3	2	2	1

vergleich 1956

Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

erheben nach einem Hebesatz von:																gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	28	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	-	-	-	-	-	-	247	1
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	2	-	-	-	-	-	245	2
-	-	-	-	-	-	-	-	14	1	-	-	-	-	-	-	244	3
-	-	-	-	-	-	-	-	11	1	5	-	-	-	-	-	254	4
-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	3	-	-	-	-	-	253	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	1	40	6	10	-	-	-	-	-	247	7
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	240	8
-	-	-	-	-	-	-	27	25	4	5	-	-	-	-	-	237	9
-	-	-	-	-	-	3	45	13	4	5	1	-	-	-	-	226	10
-	-	-	-	-	1	11	61	18	13	12	1	-	-	-	-	233	11
-	-	-	-	3	-	6	50	14	7	17	1	-	-	-	-	234	12
-	-	1	2	1	-	15	28	8	9	21	-	-	-	-	-	229	13
2	7	5	2	8	2	61	11	18	12	41	1	-	-	-	-	214	14
2	14	4	3	12	-	77	27	54	12	157	4	4	-	1	-	234	15
4	21	10	7	24	3	173	249	153	61	258	8	4	-	1	-	233	16
4	21	10	7	24	3	173	250	193	67	268	8	4	-	1	-	244	17
6	26	12	9	22	3	168	248	191	74	236	6	3	-	-	-	250	18
6	25	15	8	23	5	172	236	183	71	230	13	2	-	-	-	251	19
6	35	18	9	18	6	162	229	185	63	242	16	5	1	-	-	254	20

Realsteuervergleich 1956

Übersicht über die Streuung der Hebesätze nach Ländern

Lehnsummensteuer

Lfd. Nr.	L a n d	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von													gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
				1 bis 100 vH	101 bis 200 vH	201 bis 300 vH	301 bis 400 vH	401 bis 500 vH	501 bis 600 vH	601 bis 700 vH	701 bis 800 vH	801 bis 900 vH	901 bis 1 000 vH	1 001 bis 1 100 vH	1 101 bis 1 200 vH	1 201 bis 1 300 vH		
				3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
1	Schleswig-Holstein	1 399	9	-	-	-	-	-	1	2	2	-	4	-	-	-	878	1
2	Niedersachsen	4 268	88	4	3	5	8	39	4	2	10	6	6	-	1	-	770	2
3	Nordrhein-Westfalen	2 376	320	-	-	-	-	4	2	3	65	180	43	8	15	-	988	3
4	Hessen	2 705	155	-	29	38	24	58	3	1	2	-	-	-	-	-	554	4
5	Rheinland-Pfalz	2 917	459	4	83	303	7	46	-	4	10	1	1	-	-	-	477	5
6	Baden-Württemberg	3 381	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266	6
7	Bayern	7 120	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	449	7
8	Hamburg	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	500	8
9	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	960	9
10	Bundesgebiet	24 169	1 038	8	117	346	40	149	10	12	89	187	56	8	16	-	848	10
11	Desgleichen 1955	24 180	1 071	6	102	327	44	148	11	10	85	190	64	8	16	-	868	11
12	" 1954	24 179	997	6	106	322	42	144	11	10	76	187	66	9	18	-	880	12
13	" 1953	24 179	1 005	7	106	331	41	149	12	9	81	177	65	8	18	1	885	13

Realsteuervergleich 1956  
Übersicht über die Streuung der Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen  
Lohnsummensteuer

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von:													gewogener Durch- schnitt	Lfd. Nr.
				1 bis 100 vH	101 bis 200 vH	201 bis 300 vH	301 bis 400 vH	401 bis 500 vH	501 bis 600 vH	601 bis 700 vH	701 bis 800 vH	801 bis 900 vH	901 bis 1 000 vH	1 001 bis 1 100 vH	1 101 bis 1 200 vH	1 201 bis 1 300 vH		
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	<u>Kreisfreie Städte</u>																	
1	mit 500 000 und mehr Einwohnern	10	6	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	1	1	-	782	1
2	mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	13	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-	3	-	1 011	2
3	mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	27	15	-	-	-	-	2	-	-	-	-	9	-	4	-	900	3
4	mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	37	17	-	-	2	-	-	1	-	1	1	9	2	1	-	918	4
5	mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	33	11	-	-	2	1	2	-	-	2	1	3	-	-	-	711	5
6	mit weniger als 20 000 Einw.	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
7	Kreisfreie Städte zusammen	139	57	-	-	4	1	5	2	-	4	3	26	3	9	-	863	7
	<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>																	
8	mit 50 000 und mehr Einwohnern	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1 001	8
9	mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	122	61	-	1	2	-	2	-	2	4	27	20	2	1	-	875	9
10	mit 10 000 bis unter 20 000 Einw.	243	71	-	-	1	-	9	2	2	4	46	4	2	1	-	920	10
11	mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	658	117	2	8	9	7	19	2	4	13	51	1	-	1	-	697	11
12	mit 3 000 bis unter 5 000 Einw.	903	98	3	6	21	5	16	1	3	4	37	1	-	1	-	645	12
13	mit 2 000 bis unter 3 000 Einw.	1 145	85	1	10	26	2	14	-	1	7	22	1	-	1	-	586	13
14	mit 1 000 bis unter 2 000 Einw.	3 709	171	-	23	62	13	35	-	-	36	1	1	-	-	-	507	14
15	mit weniger als 1 000 Einw.	17 244	375	2	69	221	12	49	3	-	17	-	-	-	2	-	352	15
16	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	24 030	981	8	117	342	39	144	8	12	85	184	30	5	7	-	802	16
17	Bundesgebiet	24 169	1 038	8	117	346	40	149	10	12	89	187	56	8	16	-	848	17
18	Desgleichen 1955	24 180	1 011	6	102	327	44	148	11	10	85	190	64	8	16	-	868	18
19	" 1954	24 179	997	6	106	322	42	144	11	10	76	187	66	9	18	-	880	19
20	" 1953	24 179	1 005	7	106	331	41	149	12	9	81	177	65	8	18	1	886	20